



307. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 307, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 377
OSZE-KOREA-KONFERENZ 2001:
„ANWENDBARKEIT DER OSZE-VSBM IN NORDOSTASIEN“**

(19. - 21. März 2001, Seoul)

I. TAGESORDNUNG UND ARBEITSPROGRAMM

Montag, 19. März 2001

18.30 Uhr Empfang auf Einladung der Regierung der Republik Korea

Dienstag, 20. März 2001

9.30 Uhr Eröffnungssitzung

Vorsitz: Vertreter des Gastlandes

Eröffnungsansprache eines Vertreters des Gastlandes

Eröffnungsansprache eines Vertreters der OSZE

10.30 Uhr Sitzung 1: Vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen der OSZE (VSBM)

Vorsitz: Vertreter der OSZE

VSBM: Konzept und Geschichte

- Berichterstatter
- Einführungsreferat(e) (jeweils zehn Minuten)

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Sitzung 1 (Fortsetzung)

OSZE-VSBM: daraus zu ziehende Lehren

- Berichterstatter
- Einführungsreferat(e) (jeweils zehn Minuten)

16.30 Uhr Sitzung 2: Regionale VSBM

Vorsitz: Vertreter des Gastlandes

Regionale VSBM in der OSZE

- Berichterstatter
- Einführungsreferat(e) (jeweils zehn Minuten)

18.30 Uhr Möglicher Empfang

Mittwoch, 21. März 2001

9.00 Uhr Sitzung 2 (Fortsetzung)

VSBM in anderen Bereichen

- Berichterstatter
- Einführungsreferat(e) (jeweils zehn Minuten)

11.00 Uhr Sitzung 3: VSBM in Nordostasien

Vorsitz: Vertreter der OSZE

Welche VSBM für Nordostasien?

- Berichterstatter
- Einführungsreferat(e) (jeweils zehn Minuten)

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Sitzung 3 (Fortsetzung)

Welche VSBM für die koreanische Halbinsel?

- Berichterstatter
- Einführungsreferat(e) (jeweils zehn Minuten)

17.00 Uhr Schlusssitzung

Vorsitz: Vertreter des Gastlandes

Berichte der Berichterstatter

Zusammenfassung des Vorsitzes

II. MODALITÄTEN

Auf Einladung der Regierung der Republik Korea, einem OSZE-Kooperationspartner, veranstalten die OSZE und die Republik Korea eine gemeinsame Konferenz zu einem Thema von beiderseitigem Interesse: vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen. Dieses Konzept wurde in der OSZE entwickelt und zu verschiedenen Fragen und in verschiedenen Regionen erfolgreich angewendet. Es kann sich auch für andere Teile der Welt in der einen oder anderen Form eignen, etwa für Asien und insbesondere Nordostasien, wo es in den letzten Monaten auf der koreanischen Halbinsel zu wichtigen Entwicklungen kam.

Der Teilnehmerkreis wird hohe Beamte und Experten aus allen OSZE-Teilnehmerstaaten, die OSZE-Kooperationspartner, die OSZE-Kooperationspartner im Mittelmeerraum und einschlägige zwischenstaatliche sowie internationale Institutionen wie die Vereinten Nationen, das ASEAN-Regionalforum (ARF), die Organisation amerikanischer Staaten (OAS), das Schanghai-Forum, die Wirtschafts- und Sozialkommission der Vereinten Nationen für Asien und den Pazifik (ESCAP) und die Organisation der afrikanischen Einheit (OAU) umfassen. Vertreter der Zivilgesellschaft (aus akademischen Kreisen, internationalen nichtstaatlichen Organisationen, nichtstaatlichen Organisationen, den Medien) werden zur Konferenz eingeladen.

Aufgrund der Bedeutung des Themas für Asien im Allgemeinen können Vertreter der Partner im ARF als Gäste des Gastlandes der Konferenz beiwohnen.

Vertreter nichtstaatlicher Organisationen können im Einklang mit den einschlägigen OSZE-Bestimmungen und -Gepflogenheiten der Konferenz beiwohnen und Beiträge leisten (um vorherige Anmeldung wird gebeten).

Das Gastland kann weitere Länder und Organisationen einladen.

In jeder Sitzung gibt es einen Vorsitz und einen Berichterstatter. Die abschließende Zusammenfassung wird dem Ständigen Rat und dem Forum für Sicherheitskooperation zugeleitet.

Die Konferenz findet in Seoul (Republik Korea) statt.

Die Arbeitssprache ist Englisch.

Für die Konferenz gelten sinngemäß die anderen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE.

Zur Eröffnungs- und zur Schlussitzung sind die Medien zugelassen.

Das Gastland sorgt für den Transport zwischen dem (den) Konferenzhotel(s) und dem Konferenzort sowie zu den Abendempfängen und zurück in das (die) Hotel(s).